

System-Merkblatt

Disboxid StoneColor-System - innen



Für dekorative Industrieböden.

Einzigartige Kombination aus hoch belastbarer Bodenbeschichtung und farbigem Schiefersplitt.

Trittsicher und abriebfest.

Diffusionsfähig, daher auch für erdberührte Bodenplatten sowie Magnesit- und Anhydritestriche.

Ansprechende Optik durch vier ausgewählte Farbsplittmischungen.

Durch die emissionsmimimierte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und Tagesstätten, Schulen usw.

Systembeschreibung

Das Disboxid StoneColor-System ergibt mit Hilfe selbstverlaufender Bodenbeschichtungen mehrfarbige, trittsichere Oberflächen. Für den Einsatz auf Industrieböden besteht das Disboxid StoneColor-System aus 3 Produkten.

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung ggf. Kratzspachtelung	Disbopox 453 Verlaufschiicht
Zwischenbeschichtung mit Farbgestaltung	Disbopox 453 Verlaufschiicht Disboxid 958 StoneColor
Versiegelung	Disbopur 458 PU-AquaSiegel

Einsatzgebiete

Diffusionsoffene Beschichtung für mineralische und keramische Bodenflächen in Industrie und Gewerbe, bei denen optische Gestaltung und Funktionalität gleichermaßen gefordert sind, z.B. Ausstellungsräume, Messehallen, Werks- und Produktionsstätten, Garagen.

Durch die emissionsmimimierte, TÜV schadstoffgeprüfte und- überwachte Formulierung der System-Produkte besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw."

Hinweis: Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (**A**usschuß zur **g**esundheitlichen **B**ewertung von **B**auprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräume abgeleitet.

Materialbasis

Disbopox 453 Verlaufschiicht:

Wasserverdünnbares 2K-Epoxidflüssigharz

Disboxid 958 StoneColor:

Farbiger Schiefersplitt

Disbopur 458 PU-AquaSiegel:

Wässriges 2K-Polyurethan

Glanzgrad

Matt (Versiegelung)

Technische Daten

	Disbopox 453 Verlaufschiicht **	Disboxid 958 StoneColor	Disbopur 458 PU-AquaSiegel
Dichte	ca. 2,0 g/cm ³	–	ca. 1,05 g/cm ³
Trockenschichtdicke je 100 g/m ²	ca. 40 µm	–	ca. 44 µm
Mischungsverhältnis Grundmasse: Härter:	9 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil	–	5 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil
Verarbeitungsdauer *	ca. 30 Min.	–	ca. 90 Min.
Verbrauch	<i>Grundbeschichtung:</i> ca. 500–800 g/m ² <i>Zwischenbeschichtung:</i> 1,6 kg/mm/m ² + 320 g/mm/m ² Disboxid 942 Mischquarz	ca. 700–900 g/m ²	ca. 130 g/m ² /Auftrag 1–2 x
Trockenzeit * Begehbar Mechan. belastbar Völlig ausgehärtet	ca. 1 Tag ca. 3 Tage ca. 7 Tage	– – –	ca. 1 Tag ca. 3 Tage ca. 7 Tage
Trittsicherheit	–	–	sehr sicher

* Anhaltswerte bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Mindestverbrauch: 3,5 kg/m² bei einer Mindestdicke von 2 mm.

Gebindegrößen / Farbtöne

Produkt	Gebindegrößen	Farbtöne
Disbopox 453 Verlaufschiicht	40 kg Gebinde: 36 kg Hobbock (Masse) 4 kg Blecheimer (Härter) 10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde	Mittelgrau
Disboxid 958 StoneColor	25 kg Sack	Classic: Indigo, Orissa, Amabel Natur: Albero, Graphite Trend: Kishanda, Karubwe
Disbopur 458 PU-AquaSiegel	4 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde	Transparent

Hinweis: Die aufgeführten Farbtöne werden nur in Verbindung mit dem Farbton Mittelgrau der Zwischenbeschichtung Disbopox 453 Verlaufschiicht erzielt.

Geringe Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen sind möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Die Allgemeinen Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon-Fußböden sind zu beachten.

Lagerung

Produkt	Art	Dauer
Disbopox 453 Verlaufschiicht	Kühl, trocken, frostfrei	Mind. 6 Monate, originalverschlossen
Disboxid 958 StoneColor	Trocken	Unbegrenzt
Disbopur 458 PU-AquaSiegel	Kühl, trocken, frostfrei	Mind. 6 Monate, originalverschlossen

Bei tieferen Temperaturen die Werkstoffe vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen und keramischen Untergründe sowie starre 2K-Beschichtungen im Innenbereich. Der Untergrund muß tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb oder sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muß im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben.

Beton und Zementestrich: max. 4 Gew.-%

Anhydritestrich: max. 0,5 Gew.-%

Magnesitestrich: 2–4 Gew.-%

Steinholzestrich: 4–8 Gew.-%

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Glänzende keramische Oberflächen und starre 2K-Beschichtungen anschleifen bzw. matt strahlen. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret® PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln verfüllen.

Zubereitung

Disbopox 453 Verlaufschicht

Zunächst Härter und Grundmasse separat aufrühren. Anschließend Härter der Grundmasse zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 U/min.) intensiv mischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Das angemischte Material in ein Mischgefäß geben (umtopfen) und unter gründlichem Rühren die erforderliche Sand- bzw. Wassermenge zugeben und mischen, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entsteht.

Mischungsverhältnis

Grundmasse	9 Gew.-Teile
Härter	1 Gew.-Teil
Grundbeschichtung	
<i>Streichauftrag</i>	
Disbopox 453 Verlaufschicht ungefüllt	ungefüllt *
Kratzspachtelung und Verlaufmörtel	
Disbopox 453 Verlaufschicht	100 Gew.-Teile
Wasser	max. 2 Gew.-Teile
Disboxid 942 Mischquarz	20 Gew.-Teile
Reparaturmörtel	
Disbopox 453 Verlaufmörtel	1 Gew.-Teil
Disboxid 946 Mörtelquarz	5 Gew.-Teile

* Das Material kann zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz mit max. 2 Gew.-% Wasser verdünnt werden.

Disboxid 958 StoneColor:

Das Material ist gebrauchsfertig. Für zusammenhängende Flächen nur Schiefersplitt einer Produktionscharge verwenden.

Disbopur 458 PU-AquaSiegel:

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung*Mineralische Untergründe:*

Disbopox 453 Verlaufschiicht mit der Versiegelerbürste gleichmäßig satt auftragen und einarbeiten.
Verbrauch*:

Disbopox 453 Verlaufschiicht ca. 500–800 g/m²

Alternativ kann Disbopox 443 EP-Imprägnierung flutend mit einer glatten Gummirakel aufgetragen werden. Evtl. entstehende Materialpfützen mit einer mittelflorigen Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten. Detaillierte Informationen siehe TI 443.

Keramische Untergründe:

Disbopox 453 Verlaufschiicht mit einer Bürste auftragen.

Hinweis: Keramische Beläge weisen sehr unterschiedliche Oberflächen auf, deshalb muß die Haftung der Grundierung durch eine Musterlegung überprüft werden. Vor dem Auftragen der Beschichtung müssen die Belagsfugen vorgespachtelt werden.

Verbrauch*:

Disbopox 453 Verlaufschiicht ca. 500–800 g/m²

Kratzspachtelung (Bedarfsposition)

Rauhe, porige Untergründe nach der Grundierung mit einer Kratzspachtelung egalisieren. Bei mechanisch vorbehandelten Magnesit-Estrichen (Steinholzböden) eine Kratzspachtelung aufbringen, da sie extrem offenporig sind.

Verbrauch**:

Disbopox 453 Verlaufschiicht ca. 1.040–1.200 g/mm/m²

Disboxid 942 Mischquarz ca. 210–240 g/mm/m²

Zwischenbeschichtung mit Farbgestaltung

Den angemischten Verlaufmörtel aus Disbopox 453 Verlaufschiicht und Disboxid 942 Mischquarz auf die grundierete und ggf. gespachtelte Fläche gießen und mit einer Hartgummi-Zahn rakel (Dreieckzahnung 8 mm)** gleichmäßig verteilen. Anschließend mit einer Entlüftungswalze im Kreuzgang nacharbeiten.

Verbrauch*:

Disbopox 453 Verlaufschiicht ca. 1.600 g/mm/m²

Disboxid 942 Mischquarz ca. 320 g/mm/m²

Hinweis: Ein Mindestverbrauch von 3,5 kg/m² darf nicht unterschritten werden, da sonst Verlaufsstörungen auftreten können.

In die frisch entlüftete Beschichtung Disboxid 958 StoneColor mit einer Trichterpistole (Flüstertüte, Fa. Putzmeister), ca. 2 bar Arbeitsdruck, Düsengröße 6 mm, einblasen. Die frische Beschichtung kann dazu mit Nagelschuhen begangen werden. Der Schiefersplitt ist gleichmäßig, nicht im Überschuß, in einem Arbeitsgang aufzubringen. Abgegrenzte Flächen sollten immer in einem Zug bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden. An aufgehenden Bauteilen parallel dazu einspritzen. In Ecken Druck reduzieren, um Anhäufungen des Schiefersplittes zu vermeiden.

Verbrauch*:

Disboxid 958 StoneColor ca. 700–900 g/m²

Versiegelung

Lösen Schiefersplitt durch Abkehren und Absaugen entfernen, hochstehenden Schiefersplitt mit Spachtel abstoßen, anschließend Disbopur 458 PU-AquaSiegel gleichmäßig im Kreuzgang mit einer mittelflorigen Walze auf die Zwischenbeschichtung auftragen. Je nach Abstreuerung kann ein zweiter Arbeitsgang zur vollständigen Einbindung / Kuppenabdeckung des Schiefersplittes erforderlich sein.

Verbrauch*:

Disbopur 458 PU-AquaSiegel ca. 130 g/m² je Auftrag

* Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

** Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von der Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur, Füllgrad und Untergrundgegebenheiten.

Verarbeitungstemperatur

Disbopox 453 Verlaufschiicht:

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit muß zwischen 40 % und max. 80 % liegen. Werte außerhalb dieses Bereiches können evtl. zu optischen Beeinträchtigungen der Oberfläche führen. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Disbopur 458 PU-AquaSiegel:

Produkt nicht unter 10 °C oder unterhalb der Taupunkttemperatur verarbeiten, da sonst dauerhaft weiße Verfärbungen auftreten.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit sind die Systemprodukte nach 16–24 Std. überarbeitbar. Die Versiegelung ist nach 1 Tag begehrbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen völlig ausgehärtet. Sie ist nach Auftrag mindestens 24 Std. vor Feuchtigkeit zu schützen, da ansonsten dauerhafte weiße Verfärbungen auftreten.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmem Seifenwasser.

Hinweise

Gutachten	<p>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, Giscodes und Entsorgung sowie VOC- und CE-Kennzeichnung für die einzelnen System-Komponenten: Bitte die jeweiligen Technischen Informationen beachten: Disbopox 453 Verlaufschiicht Disbopur 458 PU-AquaSiegel</p> <p>■ 1-1267 Nachweis der Rutschhemmung R12 Material-Prüfinstitut Hellberg, Adendorf</p>
Reinigung und Pflege	<p>Das anspruchsvolle Aussehen der Oberfläche setzt eine regelmäßige Reinigung und Pflege voraus. Zur Werterhaltung der Beschichtungsflächen sind unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anzubringen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen, um Kratzer und Stoßbecken zu vermeiden - keinesfalls auf der Fläche verschieben, sondern anheben.</p> <p>Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (z.B. Bürostühle) nur weiche Rollen verwenden. Zur Vermeidung von Sand- und Schmutzeintrag sind Schmutzläufer im Eingangsbereich auszulegen. Die Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Fußböden sind zu beachten.</p>
Nähere Angaben	<p>Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.</p>
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

System-MerkblattStoneColor-System - innen · Stand: August 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88